

K.-H. Wulf c/o

gfs

Per Fax 0211/16824639

Herrn
Udo Piassetzky
Vorstands-Vorsitzender
Deutscher Rentenschutzbund e.V.

Düsseldorf

Datum: 11. 1. 2009

Betr.: versicherungstip 01-02/09, Seite 4

Sehr geehrter Herr Piassetzky,

sicherlich handelt es sich beim Deutschen Rentenschutzbund gar nicht um eine Versicherungsgesellschaft (ich habe zumindest mit Bewußtsein noch nie davon gehört), dennoch treibt es mich, Ihnen auf Ihren phantastischen Beitrag im versicherungstip zu schreiben:

Endlich einmal eine offene Sprache in Deutschland! Nicht das übliche 'Gelaber' der Politiker. Gelungene Analyse -und daraus abgeleitet durchaus realistische Konsequenzen.

Für diesen erfreulichen Beitrag danke ich Ihnen sehr, Herr Piassetzky!

Seit 1943 beschäftige ich mich -allerdings am Rande- mit der Beschaffung von Informationen außerhalb von 'Hofberichterstatter-Flötentönen' und bin überwiegend über die Ergebnisse enttäuscht. (Dagegen rangieren die damaligen Feindsender vergleichsweise auf der Ebene des Hochgenusses.)

-2-

gfs . Gesellschaft zur Förderung finanzieller Sicherheit für Beschäftigte im öffentlichen Dienst mbH

Vermittlung von Kredit-, Bauspar- und Assekuranzverträgen
HRB Wittlich Nr. 12533
Geschäftsführer: Karl-Heinz Wulf
Sitz: Zur Eisenheld 4a · 54550 Daun

Postanschrift:
Zur Eisenheld 4a
54550 Daun
Tel. 06592/8081
Fax: 06592/8082

Bankverbindung:
Postbank Ludwigshafen
BLZ: 545 100 67
Konto: 3213 91-677

SELBSTHILFEEINRICHTUNG

Seite 2 zum Schreiben der gfs vom 11. 1. 2009 an Herrn Piasetzky

Die herzerfrischenden Bücher von Herrn Professor Hans Herbert von Arnim versöhnen ein wenig. Auch die eine oder andere offene Darlegung aus dem Kopp-Verlag stellt sehr zufrieden. Dennoch ist beklagenswert, daß man schon eine mühselige Suche veranstalten muß, um an diese Titel heranzukommen.

In dieser Armutslandschaft von offenen Berichten bedeutet Ihr Beitrag im versicherungstip eine maximale Zufriedenstellung.

Wie wird es weitergehen mit dem Finanzdesaster? Nach meiner persönlichen Überzeugung eine mehr rethorische Frage: das Ganze läuft natürlich auf eine Währungsreform hinaus.

In diesem Zusammenhang liegt mir ein Dossier von Herrn Professor Dr. Bernd-Thomas Ramb vor: Vor der nächsten Währungsreform. Nach Auffassung des Autors für das Jahrzehnt 2010 bis 2020 zu erwarten.

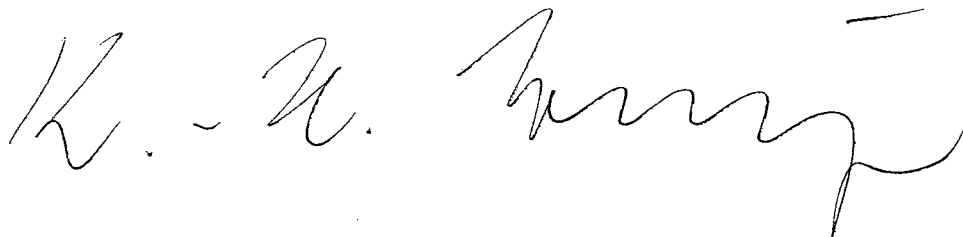
Wobei man sich sicherlich keinen Illusionen hingeben sollte: wieder einmal eine temporäre Teillösung, die die Welt nicht von Grund auf gesunden läßt.

So lange es nicht möglich ist, verbindliche Handlungsregeln einzuführen -etwa auf der Ebene des hanseatischen Kaufmannes des 19. Jahrhundert-, werden wir uns wohl Genesungen von Grund auf abschminken können.

Wie dem auch sei: Ihr Beitrag, Herr Piasetzky, ist und bleibt ein Lichtpunkt. Mit Ihrer scharfen korrekten Analyse, verpackt in Worten, die an Offenheit nichts vermissen lassen, haben Sie sicherlich nicht nur mir aus dem Herzen gesprochen. Dafür möchte ich Ihnen danken.

Alles Gute für Sie persönlich, Herr Piasetzky, sowie für Ihre Organisation.

Es grüßt Sie vielmals

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. - H. von Arnim'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.